



**Wir brechen
das Schweigen!**

iStock.com/Khosork

Unsere Mitmachaktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2020

Gemeinsam mehr erreichen: #schweigenbrechen

Gewalt gegen Frauen wird oft geleugnet, nicht ernst genommen oder bagatellisiert. Dies verursacht Scham und Angst bei den Betroffenen, sie sprechen nicht über das Erlebte. Das wollen wir ändern – und zwar gemeinsam mit Ihnen! Mit unserer Mitmachaktion „Wir brechen das Schweigen“ rufen wir Bürgerinnen und Bürger auf, sich aktiv zu beteiligen und ein solidarisches Zeichen zu setzen. Helfen auch Sie mit, das Thema in die Öffentlichkeit zu tragen. Am **16. November 2020** geht es los. Wie, erfahren Sie in diesem Aktionsleitfaden.

Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrem Beitrag.



Setzen Sie sich persönlich ein.

Damit noch mehr Frauen wissen, dass Sie nicht allein sind, wenn sie Gewalt erfahren, bitten wir Sie um Unterstützung bei der weiteren Bekanntmachung der 08000 116 016. In Ihrem privatem Umfeld, in Ihrem Arbeitsbereich oder in Ihren sozialen Medien können Sie mit konkreten Aktionen viel bewirken: Posten Sie ein Selfie mit unserem Aktionsschild oder Aktionswimpel, teilen Sie unser Aktionsmotiv im Netz, hissen Sie die Fahne des Hilfetelefon oder tragen Sie den Aktionsbutton an Ihrer Jacke. Vielleicht planen Sie zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen eigene Aktivitäten? Wir freuen uns, wenn Sie die Aktion „Wir brechen das Schweigen“ des Hilfetelefon dabei berücksichtigen und integrieren. Die Materialien stehen für Sie zum Download bzw. zur Bestellung auf www.aktion.hilfetelefon.de bereit.



Ideen und Aktionen



Ihr Selfie als Zeichen gegen Gewalt

Beziehen Sie mit Ihrem Foto sichtbar Stellung: Wie oft nimmt man das Mobiltelefon in die Hand, um ein schnelles Selfie an Freunde zu verschicken? Fast genauso schnell funktioniert unsere Aktionsidee: Drucken Sie das Aktionsschild oder den Aktionswimpel – versehen mit einer persönlichen Botschaft – aus, fotografieren Sie sich und posten das Bild ab dem **16. November 2020** unter **#schweigenbrechen** in Ihren bevorzugten sozialen Netzwerken. So setzen Sie auf Facebook, Twitter oder Instagram ein höchstpersönliches und klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und verbreiten zudem die Nummer des Hilfetelefon. Alle Beiträge mit dem Hashtag **#schweigenbrechen** werden in einer [Fotogalerie](#) auf der Internetseite des Hilfetelefon gesammelt.

Teilen Sie das Aktionsmotiv

Falls Sie kein Selfie machen möchten, können Sie trotzdem mit folgender Aktion in den sozialen Netzwerken unterstützen: Posten Sie unser Aktionsmotiv ab dem **16. November** unter **#schweigenbrechen** und ermuntern Sie auch Freundinnen, Bekannte, Kolleginnen oder Familienmitglieder, das Motiv aktiv zu teilen. Das sogenannte Shareable steht auf unserer Internetseite zum Herunterladen bereit.



Selfieaktion per E-Mail

Natürlich geht es auch ohne Facebook, Twitter und Co. Wenn Sie nicht in den sozialen Medien unterwegs sind, freuen wir uns über Ihr Selfie auch per E-Mail. Die online-Redaktion des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ nimmt es unter partnerbuero@hilfetelefon.de gerne entgegen und stellt es in die [Fotogalerie](#) auf www.hilfetelefon.de ein.

Eigene Aktionen willkommen

Sie denken schon viel weiter und setzen eigene Ideen um? Dann bitten wir Sie, an uns zu denken und unsere Mitmachaktion in Ihre Aktivitäten einzubinden. Verteilen Sie Flyer des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, tragen Sie die Buttons, hängen Sie ein Plakat, eine Hissfahne oder unser Banner auf. Jede Aktion zählt. Die Materialien sind kostenfrei bzw. als Druckvorlagen auf www.aktion.hilfetelefon.de herunterzuladen.

Die Vielfalt der Aktionen macht's

Zahlreiche Einrichtungen, Unternehmen, Behörden, Praxen und Privatleute beteiligen sich Jahr für Jahr mit kleinen und großen Aktionen am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen. Genau dieses Engagement bewirkt, dass die Thematik bundesweit stärker in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Der Erfolg der Mitmachaktion „Wir brechen das Schweigen“ hängt von der gemeinschaftlichen Initiative ab. Werden auch Sie aktiv – Anregungen finden Sie auf der nächsten Seite.



Informationsstand

Planen Sie zum 25. November 2020 oder bereits im Vorfeld des Aktionstags in Ihrer Stadt oder Gemeinde einen Informationsstand zum Thema „Gewalt gegen Frauen“. Druckvorlagen für Plakate, Banner und Hissfahnen stehen bereit, damit Ihr Stand entsprechend gesehen und wahrgenommen wird. Verteilen Sie persönlich die kostenlosen Informationsmaterialien und laden Sie Bürgerinnen und Bürger dazu ein, die Mitmachaktion „Wir brechen das Schweigen“ mit einem Selfie samt Aktionschild zu unterstützen.

Öffentlicher Personennahverkehr

Setzen Sie sich mit den Verkehrsbetrieben Ihrer Stadt in Verbindung, um in Bussen und Bahnen auf die Nummer des Hilfetelefon hinzuzuweisen oder die Aktion „Jede 3. Frau“ umzusetzen. Wenn Sie auf offene Ohren für konkrete Maßnahmen stoßen, unterstützt das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ gerne: partnerbuero@hilfetelefon.de

Miteinander sprechen

Gehen Sie auf Menschen in Ihrer Region zu und machen Sie sie auf die Mitmachaktion „Wir brechen das Schweigen“ sowie Ihre eigene Aktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen aufmerksam: Könnten Lokalmedien aktiv unterstützen oder Bürgermeister das Aktionsbanner am Rathaus platzieren? Bitten Sie Geschäfte, Cafés und Restaurants, Materialien auszulegen oder Abreißzettel und Aufkleber des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ anzubringen.

Ausstellungen und Diskussionen

Nutzen Sie Ihre Kontakte zu Kultureinrichtungen vor Ort. Zusammen mit der Volkshochschule, dem Theater oder anderen kulturell interessierten Zentren und Vereinen lassen sich Ausstellungen auf die Beine stellen, auf denen die Kampagnenplakate des Hilfetelefon einen prominenten Platz finden. Auch Diskussionsrunden zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ können in diesem Rahmen stattfinden, aber natürlich auch separat organisiert werden. Flyer, Infomaterial und Buttons sorgen für Aufmerksamkeit und begleiten die Aktivitäten.



Kampagnenspot im Kino

Der Kampagnenspot des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ zeigt fünf starke Frauen, die mutig ihren Weg aus der Gewalt gehen: „Aber jetzt rede ich“, das Schweigen wird gebrochen. Zahlreiche Filmtheater haben sich bislang bereit erklärt, diesen halbminütigen Spot kostenfrei zu zeigen. Vielleicht können auch Sie Ihr Kino vor Ort überzeugen? Das Partnerbüro stellt den Spot gerne im geeigneten Format zur Verfügung.

Informationsmaterial verteilen

Nehmen Sie die Beine in die Hand und binden Sie Krankenhäuser, Arztpraxen, Polizeiwachen und die Feuerwehr in die Mitmachaktion „Wir brechen das Schweigen“ ein. In deren Räumlichkeiten lassen sich womöglich Plakate aufhängen und Flyer, Abreißzettel und Aufkleber des Hilfetelefon auslegen. Diese sind unter www.hilfetelefon.de/materialien-bestellen kostenlos bestellbar.

Weitere Fragen

Bei Informationsbedarf rund um die Mitmachaktion „Wir brechen das Schweigen“ wenden Sie sich bitte an das Partnerbüro des Hilfetelefon:
Franziska Koch
Tel.: +49 30 28018152
E-Mail: partnerbuero@hilfetelefon.de



Übersicht über die Aktionsmaterialien

Sämtliche Materialien finden Sie auf www.aktion.hilfetelefon.de. Sie stehen als Druckvorlagen zum Herunterladen bereit.

Aktionsschild

Das Aktionsschild zum Ausdrucken – gedacht für ein Selfie in den sozialen Netzwerken – gibt es in den Formaten DIN A4 und DIN A3.



Hissfahne

Sie möchten Flagge zeigen gegen Gewalt an Frauen? Nutzen Sie die Hissfahne für Ihren Fahnenmast. Wir haben ein gängiges Fahnenformat bereitgestellt (1000 × 2500 mm). Senden Sie es für die Produktion an Ihre Druckerei oder sprechen Sie uns für weitere Formate einfach an.



Aktionsbanner

Bei den Bannern können Sie sich für eine Variante zum Aktionstag (mit dem Hashtag **#schweigenbrechen**) oder eine allgemeingültige Version entscheiden, die auch zu anderen Anlässen verwendet werden kann. Oder nutzen Sie die Vorlage, bei der Sie Ihre eigenen Logos mit unterbringen können. Alle Druckvorlagen stehen in den Größen M (1400 × 260 mm), L (2100 × 390 mm) und XL (3500 × 650 mm) zur Verfügung. Nach dem Download müssen sie ggf. an eine Druckerei gesendet werden.





Plakat, auch mit Platz für Ihr Logo

Machen Sie die Nummer des Hilfetelefon bekannt, indem Sie unser Plakat zum Aktionstag nutzen. Zeigen Sie Ihre Unterstützung, indem Sie auf der Partnerversion einfach Ihr Logo im vorgesehenen Raum ergänzen. Die Plakate gibt es in den Formaten DIN A1, DIN A3 und DIN A4.



Aktionswimpel

Den Aktionswimpel können Sie mit einer individuellen Botschaft zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ ergänzen und entsprechend inszenieren. Eine Idee ist auch, mehrere Wimpel zu einer Kette zu binden und diese gut sichtbar aufzuhängen oder für ein Medienbild zu nutzen.



Aktionsbutton

Tragen Sie den Button an ihrer Jacke, Ihrem Pullover oder T-Shirt. So wird die Aktion „Wir brechen das Schweigen“ überall, wo Sie sich bewegen, für Mitmenschen sichtbar: in der Arbeit, im privaten Umfeld, bei Vorträgen und Veranstaltungen.



Aktionsschilder „Jede 3. Frau“

Das in der Mitte faltbare Aktionsschild „Jede 3. Frau“ zeigt plakativ die Dimension des Themas Gewalt gegen Frauen. Es steht im Format DIN A3 zur Verfügung und kann in der Öffentlichkeit ein starkes Bild erzeugen. Hängen Sie es über jede dritte Stuhllehne im Theater, Kino, Stadtratsaal oder im Stadion. Bei Bedarf kann das Schild mit Tesafilm oder einer Stecknadel befestigt werden.



Individuelles Aktionsmaterial

Selbstverständlich können Sie unsere Angebote auch nutzen, um Ihre eigenen Aktionsmaterialien zu gestalten. Wenn Ihr Logo oder Ihre Botschaft integriert sind, lassen sich Aktionen vor Ort einfacher miteinander verbinden.